



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 14 000
 25. Jahrgang

felix.



16. Februar 2024

Massnahmen gefordert



5

Nach Vandalen und Pöbeleien rund um den Bahnhof: Politik wird aktiv



3

«Arrivée» einen Schritt weiter



7

Fünf Jahre «Vitalwerk»



12

Schweizer Acts in Arbon



13

Eine musikalische Velotour



Ihre Schreinerei in Arbon!

Schreinerei Magnus Moser AG
CH-9320 Arbon
Telefon 071 447 20 70
schreinerei-moser.com

| Innenausbau | Möbel | Einbauschränke |
| Küchen | Türen | Reparaturen |



Möchten Sie Ihr Auto verkaufen?

St. Gallerstrasse 115, 9320 Arbon
071 440 22 76 / info@auto-keller.ch
www.auto-keller.ch

Wahlempfehlung
Die Interpartei des Bezirks Arbon empfiehlt Ihnen für die Wahl vom 3. März 2024 für das Bezirksgericht Arbon:

Präsidentin
-Mirjam Trinkler, SVP

Berufsrichter/-innen
-Marco Carletta, Die Mitte
-Pascal Styger, FDP. Die Liberalen
-Silke Sutter Heer, FDP. Die Liberalen

Nebenamtliche Mitglieder
-Carmen Fischer, SP
-Gabriela Senn, Die Mitte
-Daniela Di Nicola-Lindenmann, SVP
-Andreas Näf, FDP. Die Liberalen

Ersatzmitglieder:
-Hans Jörg Forster, EVP
-Antonia Wattinger, Die Mitte
-Jörg Zimmermann, SVP




Carmen Fischer
ins Bezirksgericht!
«bisher»




GRÜNE LISTE 1

SANDRA REINHART **DIDI FEUERLE**

BISHER



Möhl
Das Beste aus dem Apfel

Die Mosterei Möhl AG, ein familiengeführtes Traditionsunternehmen, hat sich spezialisiert auf die Herstellung von Apfelsäften und -schorlen sowie traditionellen Apfelweinen und innovativen Cider-Spezialitäten. Die Marken Saft vom Fass, Cider Clan, Swizly und SHORLEY sind beliebt und in aller Munde.

Für das im Oktober 2018 eröffnete MoMö Schweizer Mosterei- und Brennereimuseum in Arbon am Bodensee suchen wir nach Vereinbarung eine:n

Service-Mitarbeiter:in (m/w)
50-80%



Scannen und alles über die Stelle erfahren!

Können Sie sich mit unserer Unternehmung identifizieren? Gefällt Ihnen die beschriebene Tätigkeit? Erfüllen Sie obige Anforderungen und schätzen Sie die Vorteile, bei uns im Team zu wirken? Dann freuen wir uns über Ihre komplette Bewerbung per E-Mail an: paolo.spagnolo@moehl.ch.

Für Fragen steht Ihnen Paolo Spagnolo, Geschäftsführer des MoMö Museums, gerne unter 071 447 10 00 zur Verfügung.



BLÄSERKLASSE BODENSEE

Hast DU Lust ein Instrument zu lernen? Dann mach es mit UNS zusammen in der Gruppe.

Hier findest du weitere Informationen:

 mroggwil.ch

 079 336 14 24

 St. Gallerstrasse 5
9325 Roggwil



ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Mitteilungen aus der Stadtratssitzung

• Die Arboner Patengemeinde Binn aus dem Kanton Wallis hat um Unterstützung bei der Sanierung ihres Spielplatzes angefragt. An seiner Sitzung vom 5. Februar hat der Arboner Stadtrat dem Wunsch entsprochen und den Betrag von 20 000 Franken für den Ersatz des Spielturmes genehmigt.

• Nach Zustimmung der Grünraumkommission hat der Stadtrat die krankheitsbedingte Fällung der geschützten Robinie bei der Brühlstrasse 52 genehmigt. Da es sich bei der Robinie um eine invasive Art handelt, wird als Ersatz eine Hainbuche gepflanzt, die ebenfalls als geschützt gilt.

• Schliesslich hat der Stadtrat der Überführung der neu erstellten Stichstrasse «Lehweg», Parzelle Nr. 5056, für die Verkehrserschliessung ab «Im Lehweg» als öffentliche Strasse in das Strassenverzeichnis zugestimmt.

Stadtverwaltung halbtags geschlossen

Aufgrund einer internen Informationsveranstaltung bleiben die Büros der Arboner Stadtverwaltung sowie der Werkhof am Donnerstag, 22. Februar, am Vormittag geschlossen. Ab 14 Uhr sind alle Dienststellen wieder regulär für den Publikumsverkehr geöffnet.

Wir gratulieren

Rita Weidmann feierte am 15. Februar ihren 90. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren der Jubilarin auf diesem Weg herzlich und wünschen ihr weiterhin alles Gute.

Medienstelle Arbon

«Arbon muss sich wieder sicher fühlen können»



Der Stadtrat prüft Massnahmen, um die Sicherheit rund um den Arboner Bushof zu verstärken.

Kim Berenice Geser

Vandaleakte und Pöbeleien: Die Situation rund um den Arboner Bushof sorgt in den Tagesmedien für anhaltende Schlagzeilen. An der Parlamentsversammlung von dieser Woche äussert sich nun der Stadtrat zum Thema.

Wiederholt eingeschlagene Autoscheiben auf dem SBB-Parkplatz; drei Männer, die seit Monaten Bushof chauffeurs bedrohen – die kriminellen Vorkommnisse rund um den Arboner Bushof schaffen es aktuell beinahe täglich in die Schlagzeilen. Die Täter sind übereinstimmend Medienberichten zufolge immer dieselben. Ihnen Einhalt zu gebieten, gestaltet sich jedoch schwierig. Unter anderem deshalb, weil das kantonale Polizeigesetz einen Arealverweis nur für maximal 14 Tage erlaubt. Dann müsste ein solcher bei wiederkehrenden Vorkommnissen erneut ausgesprochen werden. Für die betroffenen Personen bleibt die Situation derweil unbefriedigend. Deshalb will man nun seitens der Stadt aktiv werden, wie der für Einwohner und Sicherheit zuständige Stadtrat Luzi Schmid an der Parlamentsitzung von Dienstag bekannt gab. «Die Vorfälle auf dem Bushof und beim Bahnhof sind für die betroffenen Chauffeurs und die geschädigten

Autobesitzerinnen fürchterlich», hält Schmid fest. Für den Stadtrat und die Stadtverwaltung sei die Situation äusserst ärgerlich und nicht hinnehmbar. Der Stadtrat und die zuständigen Verantwortlichen stünden deshalb in dieser Sache im engen Kontakt mit der Polizei, den Sicherheitsdiensten und den Busbetrieben, um den genauen Sachverhalt zu erfahren und um das weitere Vorgehen und mögliche Massnahmen zu besprechen und zu koordinieren. Als eine erste Sofortmassnahme hat der Stadtrat bereits den Sicherheitsdienst verstärkt und dessen Präsenz rund um den Bushof erhöht. In einem weiteren Schritt würden Massnahmen wie Videoüberwachung, Arealverbote und Wegweisungen geprüft. Das Ziel sei klar, so Luzi Schmid: «Arbon muss sich wieder sicher fühlen können.» Mit ihrem Vorgehen ist die Stadt Arbon nicht allein. Auch Amriswil und Weinfelden haben ihre Sicherheitsmassnahmen rund um den öffentlichen Verkehr erhöht, nachdem es zu wiederholten Vorfällen gekommen war. Die Parlamentarier Reto Gmür (BFA) und Lukas Auer (SP) wollen der Thematik mit einer Einfachen Anfrage zusätzlich Nachdruck verleihen. Darin wollen sie vom Stadtrat wissen, wie er gedenkt, der Sicherheit auf dem Gemeindegebiet die nötige Dringlichkeit zu verschaffen.

Aus dem Stadthaus

Wahlen und Abstimmungen vom 3. März

Am Sonntag, 3. März, entscheiden die Stimmberechtigten von Arbon über folgende Vorlagen:

- Bund**
- Volksinitiative vom 28. Mai 2021 «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHVRente)»
 - Volksinitiative vom 16. Juli 2021 «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»

Kanton

- Erneuerungswahlen Bezirksbehörden

Sekundarschulgemeinde Arbon

- Baurechtsvertrag zwischen der Bürgergemeinde Arbon und der Sekundarschulgemeinde Arbon (Liegenschaft Nr. 1732, Plan Nr. 47, Arbon)

Brieflich Stimmende müssen darauf achten, dass die Unterlagen bis spätestens zur Schliessung der Urnen am Abstimmungssonntag um 11 Uhr bei der Stadt Arbon eintreffen. Der Stimmrechtsausweis muss unterschrieben sein. Alle Stimm- und Wahlzettel sind in das beigelegte Stimmzettelkuvert oder einen anderen neutralen Briefumschlag zu legen und zu verschliessen. Weitere Einzelheiten entnehmen die Stimmberechtigten bitte dem Stimmrechtsausweis. Sollte das Stimm- und Wahlmaterial unvollständig sein, kann das Fehlende bei der Stadtkanzlei bezogen werden.

Die Stadtkanzlei ist gerne für Auskünfte zu Wahlen und Abstimmungen für die Bevölkerung da – im Stadthaus an der Hauptstrasse 12, per E-Mail stadtkanzlei@arbon.ch oder telefonisch via 071 447 6190.

Medienstelle Arbon

Die Stadt der Zukunft bauen

Schülerinnen und Schüler der Primarschulen Roggwil und Freidorf-Watt dürfen während einer Woche das neueste Projekt der Fachgruppe NaTech der Pädagogischen Hochschule Thurgau testen. Sie bauen eine Stadt der Zukunft.



Der Aufbau einer Modellstadt und das Experimentieren mit vielseitigen technischen Versuchen ist Kernpunkt einer für Kinder und Lehrpersonen anspruchsvollen und spannenden Projektwoche. So installieren die Kinder Windturbinen und Solarmodule, bewässern mit Hilfe eines Wasserturms eine vertikale Begrünung, programmieren eine intelligente Verkehrssteuerung

und betreiben die vielseitigen Elemente an einem Schaltpult. Für das Projekt wurden die Kinder in fünf verschiedene Experten-Teams eingeteilt. Begeistert und kompetent erklären sie jedem Besucher die technischen Details ihrer Städteplanung. Die Vernetzung der verschiedenen Expertenteams und die

exemplarische Umsetzung im Modell ermöglichen den Kindern eine eindrückliche und nachhaltige Auseinandersetzung mit einem komplexen und wichtigen Umweltthema. Die Ausarbeitung des Projekts wurde von der in Roggwil ansässigen Energie Genossenschaft Region Ostschweiz Engero mit einem namhaften Betrag von 15 000 Franken unterstützt. Darin enthalten ist auch das Sponsoring für die Projektteilnahmen der drei Klassen. Die PH Thurgau und die Engero verfolgen mit dem Projekt die Absicht, Verständnis und Interesse für eine nachhaltige Energienutzung und Städteplanung bei Jugendlichen zu fördern. pd

Ein neuer Webauftritt für den GTOB geplant

Der Gewerbeverein Thurgau oberer Bodensee erfreut sich wachsender Beliebtheit. Wie GTOB-Präsident Ralf Geisser an der 134. Generalversammlung von letzter Woche vermeldete, durfte der Gewerbeverein im vergangenen Jahr 21 Neuzugänge verbuchen. Bei elf Austritten – die meisten aufgrund von Firmenaufösungen – macht das unter dem Strich ein Plus von zehn neuen Mitgliedern. Neu soll sich künftig auch der Webauftritt des GTOBs präsentieren. An der GV wurde von den anwesenden Stimmberechtigten das Budget 2024 mit einem Kredit von 25 000 Franken für die neue Webseite genehmigt. Darin wird künftig auch der TGShop integriert sein. kim

Steinach verbucht Gewinn im 2023

Der Steinacher Gemeinderat informiert im aktuellen Mitteilungsblatt über das positive Rechnungsergebnis 2023. Vorbehaltlich der Rechnungsprüfung, die in diesen Tagen stattfinden soll, schliesst die Jahresrechnung der Gemeinde Steinach mit einem Gewinn von 246 624 Franken ab. «Eine notwendige, einmalige Wertberichtigung der Finanzliegenschaft Werftstrasse 4 im Umfang von 300 000 Franken trug zum positiven Ergebnis bei», schreibt Gemeindepräsident Michael Aebisegger. Das Plus sei trotz erheblicher Mehraufwendungen im Lebensraum Gartenhof sowie bei den Pflegekosten für stationäre und ambulante Pflege zustande gekommen. Ausgleichend wirkten geringere Sach- und Verwaltungsaufwendungen, Minderkosten in der Primarschule, Kultur, Sport und Freizeit, Rückerstattungen im Sozialhilfebereich sowie Steuer-Mehreinnahmen. Für das laufende Rechnungsjahr zeigt sich der Gemeinderat weniger optimistisch: Da mehrere Sondereffekte der Rechnung 2023 im kommenden Jahr nicht wieder zu erwarten seien und die Zinsaufwendungen des Fremdkapitals zunehmen würden, rechne der Gemeinderat im Budget 2024 mit einem gegenüber dem Vorjahr erhöhten operativen Defizit von 1,42 Mio Franken. mitg/red

Berg mit positivem Finanzabschluss 2023

Der Gemeinderat Berg darf einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren. Der budgetierte Ertragsüberschuss von 14 600 Franken konnte mit 808 356 Franken deutlich übertroffen werden. Der Überschuss sei grösstenteils auf Einkommens- und Vermögenssteuern aus Vorjahren zurückzuführen, schreibt der Gemeinderat im aktuellen Mitteilungsblatt. Zum Budget 2024 werden noch keine Angaben gemacht. Der Gemeinderat weist jedoch daraufhin, dass in den kommenden Jahren grössere Projekte wie die Sanierung und der Ausbau der Pfauenmoosstrasse und die Entwicklung des Dorfkerns anstünden. mitg/red

Ein Beruf mit Zukunft

Kim Berenice Geser

Das «Vitalwerk» in Roggwil wird fünf Jahre alt. Im Interview spricht Inhaber Kevin Zbinden über die bewegten Gründungsjahre, Ausbildungen mit Zukunft und mögliche Expansionspläne.

Kevin Zbinden, die Anfangsjahre des «Vitalwerks» waren eine herausfordernde Zeit. Was würden Sie rückblickend als Ihre prägendste Erfahrung bezeichnen?

Da gibt es einige. Als erstes sicher der Schritt in die Selbstständigkeit und dann natürlich die Pandemie. Wir hatten gerade mal ein Jahr geöffnet, als wir wieder schliessen «durften». Das hat uns damals ganz schön aus dem Konzept gebracht.



Kevin Zbinden (links) setzt im «Vitalwerk» auf betreutes und kontrolliertes Training. kim

Spüren Sie heute noch Nachwehen aus dieser Zeit?

Finanziell spüren wir diese Zeit durchaus noch. Wir sind zwar auf Kurs, haben den Covid-Kredit zurückbezahlt, aber das finanzielle Polster fehlt natürlich noch.

Wie steht es um die Mitgliederzahlen? Da kam es aufgrund von Covid bestimmt auch zum Einbruch.

Das ist richtig. Wir haben damals Mitglieder verloren, aber sind inzwischen wieder über dem Niveau von vor der Pandemie. Wobei man dazu sagen muss, dass wir damals im Aufbaujahr waren. Ein 1:1 Vergleich der Zahlen ist deshalb nicht möglich.

Es besteht also noch Luft nach oben?

Auf jeden Fall. Wir haben noch Wachstumspotenzial. Und das ist auch gut so, denn unser Angebot eines betreuten und kontrollierten Trainings wird geschätzt und in Zukunft immer wichtiger werden.

Sie haben auch deshalb während der Pandemie personell nicht abgebaut.

Es gibt genügend Fitnesscenter, die ein unbetreutes Training anbieten und Personal abbauen. Das geht letzten Endes zu Lasten der

Gesundheit der Klientinnen und Klienten. Wir stehen heute nur hier, weil wir ein tolles Team haben, das von Anfang an mitgezogen hat. Im Gesundheitstraining sind die fachlichen und zwischenmenschlichen Kompetenzen ausschlaggebend, damit sich der Kunde wohlfühlt.

Sie deuten es an: Das «Vitalwerk» ist kein herkömmliches Fitnesscenter, sondern spezialisiert auf Menschen mit gesundheitlichen Problemen. Wie hoch ist dieser Anteil bei Ihrer Kundschaft?

Rund 90 Prozent. Bei einem Durchschnittsalter von 55 bis 60 Jahren.

Und wo drückt der Schuh am meisten?

Es sind die üblichen Gesellschaftsbeschwerden der heutigen Zeit: Knie, Hüften, Rücken. Die Ursachen sind bekannt: Wir werden immer älter, gleichzeitig bewegen wir uns immer weniger, weil so vieles automatisiert ist. Wir nehmen den Lift statt der Treppe, fahren Auto statt Velo und bestellen uns das Essen nach Hause, statt selbst zu kochen. Die Folge sind gesundheitliche Beschwerden wie Arthrose, Herz-Kreislauf-Krankheiten, Diabetes, und so weiter. Solange das so bleibt, wird uns die Arbeit nicht ausgehen.

Mit ein Grund, warum Sie auch schon seit Beginn des «Vitalwerks» Lernende ausbilden. Finden Sie problemlos Nachwuchs?

Das Interesse an einer Ausbildung als Fachfrau/mann Bewegungskompetenzen und Gesundheitsförderung EFZ ist gross. Wir hatten letztes Jahr etliche Schülerinnen und Schüler zum Schnuppern hier und werden ab diesem Sommer auch wieder eine Lernende ausbilden. Die Ausbildung ist aber nicht ohne und erfordert ein gewisses schulisches Level. Es ist keine «Schnellleiche» zum Fitnessinstructor, sondern eine dreijährige Lehre, in der unter anderem die Fächer Anatomie, Trainingslehre, Physiologie und Biomechanik auf dem Lehrplan stehen. Doch wer sich reinhängt, hat einen Beruf mit Zukunft.

Apropos Zukunft: Gibt es Ausbaupläne für das «Vitalwerk»?

Solche sind immer wieder Thema, auch mit den Aktionären. Peter Roth, Inhaber der Physiotherapie-Praxis Medfit, mit der wir in Roggwil eng zusammenarbeiten, und Mitinitiator des «Vitalwerks» hätte gerne bereits zusätzliche Filialen eröffnet. Ich bin zurückhaltender. Erst soll das Boot in Roggwil ins Trockene, dann kann man über weitere Standorte diskutieren. Das Potenzial wäre auf jeden Fall da.

Strassensanierung führt in Horn zu Einschränkungen

Amtliche Mitteilung Horn

Das Strassenkreisinsektorat St. Gallen und das Tiefbauamt des Kantons Thurgau erneuern koordiniert mit der Gemeinde Tübach und dem Abwasserverband Morgental die kantonale Verbindungsstrasse Tübach – Horn. Die Sanierungsarbeiten ab dem Kreisel Landhaus in Tübach bis zur Wiesenstrasse in Horn beginnen am Montag, 26. Februar.

Die Rohbauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende 2024 und werden mit den Deckbelagsarbeiten im Jahr 2025 abgeschlossen. Die Abwasserleitung des Abwasserverbands Morgental hat ihre Lebensdauer erreicht

und muss ab der Wiesentalstrasse (Horn) bis zur Kantonsgrenze ersetzt werden. Gleichzeitig erneuert das Tiefbauamt des Kantons Thurgau in diesem Abschnitt die Asphaltbeläge sowie sämtliche Randabschlüsse. Die Arbeiten werden unter Betrieb einer Lichtsignalanlage ausgeführt. Damit die Rohbauarbeiten bis Ende 2024 abgeschlossen werden können, saniert das Strasseninspektorat des Kantons St. Gallen gleichzeitig in einer ersten Bauetappe ab der Kantonsgrenze bis zum Kreisel Landhaus den Strassenoberbau. Die Arbeiten werden unter signalisiertem Einbahnverkehr in Fahrtrichtung Tübach ausgeführt. Für die Fahrtrichtung Tübach - Horn

wird ab dem Kreisel Waldegge eine Umleitung in Richtung Goldach signalisiert. Der öffentliche Verkehr beziehungsweise die Buslinien sind während der gesamten Bauzeit unverändert.

Schäden vermeiden

Nach der noch ausstehenden Bürgerversammlung der Gemeinde Tübach wird die Kantonsstrasse auf der St. Galler Seite in weiteren Etappen bis zum Kreisel Landhaus saniert, kombiniert mit der Erneuerung der Trinkwasser- und Stromversorgung. Zusätzlich muss auch der Deckbelag beim Kreisel Landhaus erneuert werden. Diese Arbeiten sind während der Hauptsanierung an

der Horner-/Tübacherstrasse während drei Nächten vorgesehen. Die Bauarbeiten sind aufgrund des Alters und des schlechten Zustands der Hornerstrasse bzw. der bestehenden Infrastruktur notwendig. Das Strasseninspektorat, das Tiefbauamt des Kantons Thurgau und die Werkeigentümer sorgen für einen werterhaltenden und verkehrssicheren Unterhalt. Mit den baulichen Massnahmen können grössere Schäden und Kosten vermieden werden. Der Belagseinbau auf der gesamten Strecke bildet den Abschluss der Sanierungsarbeiten und ist an einen Sonntag im Sommer 2025 geplant.

Gemeindeverwaltung Horn

Einladung

FÜR ALLE IN ARBON

zur öffentlichen Versammlung der SP Arbon
20. Februar | 19:30 | im ZIKpunkt Arbon (Zum See 1)

Mit SP-Regierungsratskandidatin **Sonja Wiesmann**

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
- Pfulmen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl



Eigene
Bettfedern-Reinigung

Walhallstrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 · Fax 071 477 23 27

**Digitaldruck in
Offsetqualität**

NEU!



druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

**Grosser Sonderverkauf
im kath. Pfarreizentrum**

% %

**Freitag 23. Feb.
13:30 – 18:30 Uhr**

**Samstag 24. Feb.
9 – 16 Uhr**

FILATI
MODE MIT WOLLE

am Fischmarktplatz, Arbon
Tel. 071 4461453 www.filati-shop.ch

**SANITÄR-
SERVICE**



EINFACH.
SCHNELL.
KOMPETENT.

HEO
HAUSTECHNIK EUGSTER

Arbon | Romanshorn | St. Gallen
Tel. 071 454 60 60 | www.haustechnik-eugster.ch

Forrer
landtechnik ag



**Jetzt aktuell!!!
Rasenmäher und
Rasenroboter
Service.**

REPARATUR – VERKAUF – SERVICE

Forrer Landtechnik AG, Bühhofstrasse 20, 9320 Frensdorf,
071 414 10 20, www.forrer-landtechnik.ch

**GARAGE
BRESSAN**

Ihr Honda und
Peugeot Partner in Arbon



HONDA
The Power of Dreams

PEUGEOT

bressan.ch

«Mogensen» macht Unmögliches möglich

Publireportage

Geht nicht, gibt es bei Erwin Steiner nicht. Der Inhaber der Druckerei Mogensen bedruckt alle möglichen und unmöglichen Materialien und bezwingt mit seiner neuesten Druckmaschine auch die Hürde der Höhe.

Bis zu 50 Zentimeter hoch darf das Druckgut sein, das Erwin Steiner mit dem jüngsten Mitglied seines einzigartigen Maschinenparks bedrucken kann. «Eine Spezialanfertigung», wie er nicht ohne Stolz in der Stimme verrät. Das neue Stück erlaubt es ihm, noch individueller auf Kundenwünsche einzugehen und Aufträge ausführen zu können, die vielerorts nicht mehr möglich sind. «Viele Druckmaterialien gehen heute gar nicht mehr durch die modernen Maschinen», erklärt er. Mit seiner Neuanschaffung lassen sich indes Weinkisten, Schachteln aller Art, Taschen, Servietten und gefütterte Couverts personalisiert bedrucken. Und das bereits ab Kleinstmengen. «Je anspruchsvoller umso spannender», lautet sein Credo. Steiner ist ein Tüftler und liebt es, auch für die unmöglichsten Fälle eine Lösung zu finden. Denn nichts sei schöner, als dem Kunden am Ende des Tages ein gelungenes Produkt präsentieren zu dürfen. Der Anspruch der Druckerei Mogensen ist es, «schnell und zuverlässig vernünftige Mengen in hoher Qualität zu produzieren». Zu den günstigsten



Erwin Steiner vor seiner neuesten Druckmaschine. Auf die speziell nach seinen Wünschen umgebaute Maschine hat er über ein halbes Jahr gewartet. Bilder: kim



Taschen, Weinkisten, Papiersäcke, wattierte Couverts – ist das Material tintentauglich kann es die neue Maschine der Druckerei Mogensen bedrucken.



Anbietern gehöre man nicht, stellt Steiner klar. Doch das sei auch nicht das Ziel. Die Kundschaft komme zu ihm, weil er Nischenprodukte und individuelle Lösungen anbiete. Und diese seien je länger je gefragter, denn erfolgreiches Marketing fange bei der Verpackung an.

Einzigartige Veredelungen

Vom Druck über das Stanzen von Verpackungen bis hin zum Couvertieren und Verschicken des Druckguts bietet «Mogensen» alles an. Abgerundet wird das umfassende Angebot mit einzigartigen Veredelungen des Druckmaterials mit Folienprägungen und Wasserzeichen. Im Falle von letzterem ist die Druckerei Mogensen weltweit einziger Lizenzgeber und schweizweit der einzige Anbieter. «Alle eidgenössischen Zertifikate mit Wasserzeichen kommen aus unserer Druckerei.» Das mache ihn stolz, sagt Steiner und fügt an: «Es unterstreicht die Innovationsfähigkeit unseres Betriebs.» Dass er seinen Beruf mit Leidenschaft ausübt, zeigt sich auch daran, dass er mit 69 Jahren nicht wirklich an die Pensionierung denkt. «Aber natürlich ist meine Nachfolge aufgegleist.» Aufhören will er deshalb trotzdem noch nicht. Wenn es nach ihm ginge, würde er noch die nächsten 20 Jahre weitermachen. kim

Kontakt:
Druckerei Mogensen AG
Berglistrasse 27, 9320 Arbon
071 446 11 34 / www.m-druck.ch

ASI
AUTO SPRITWERK – CARROSSERIE FACHWERKSTATT
Romanshornstrasse 48 • 9320 Arbon
www.asi-arbon.ch

IHR CARROSSERIE PARTNER 071 440 33 04

Sie profitieren von:

- Schaden-Management
- Selbstbehalt-Reduktion im Schadenfall
- Ersatzwagen im Schadenfall
- Fahrzeugreparatur im Schadenfall
- Miet- und Bergservice

Freude Schenken
Alles für's Osternest



Postgasse 6 / Fischmarktplatz
9320 Arbon
www.heidiweb.ch

Mi-Fr, 9-12 / 14-18:30 und Sa, 9-16 Uhr

Rother & Partner
St. Gallerstrasse 18b, 9320 Arbon
071 447 18 00

- Buchführung, Abschlusserstellung, Beratung und Mehrwertsteuer
- Steuerberatung und -Planung (Privatpersonen und Firmen)
- Unternehmensberatung (Gründungen, Umwandlungen, Bewertungen)
- Finanz-, Liquiditäts- und Budgetplanungen
- Lohn- und Personalwesen inkl. Sozialversicherungen
- Immobilienverwaltung, Kauf- und Verkauf von Immobilien

Hubmann
Dach- und Fassadenbau AG

- BAUSPENGLEREI
- KRANARBEITEN
- ABDICHTUNGEN
- DACHWARTUNGEN
- REPARATUREN + UNTERHALT

NEUKIRCH • EGNACH • ARBON
TEL. 071 477 10 91 • hubmann-dach.ch

Swiss TV Garantie
5 Jahre / ans
Garantie TV Suisse
LOEWE.

BESTCOM
sehen • hören • verstehen

IHR MULTIMEDIA SPEZIALIST UND PARTNER FÜR
TV | HIFI | EDV | MOBIL | SICHERHEIT

Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | bestcom.ch

Elektro Hodel
Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 50 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen
Telefoninstallationen, EDV-
Netzwerke, Elektro-
Installationskontrollen
Photovoltaikanlagen**

Der Frühling kommt...

**Alles, was warm hält muss raus,
ausser schwarz & weiss**

45% auf Textilien, 30% auf Ski-Helme etc.
Diverse Einzelstücke 70% Rabatt

paddy sport

Paddy's Sport AG
Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon
Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch

Deinen **Schulthek**
aussuchen und von attraktiven
Preisen profitieren!

Thek away

16.-23. März

Pius Schäfler
St. Gallerstrasse 18
9320 Arbon

IMMO GENERATION AG
IHR IMMOBILIENEXPERTEN

Für unsere Kunden suchen wir:

- Renovationsbedürftige Liegenschaften
- Mehrfamilienhäuser
- Einfamilienhäuser
- Wohnungen
- Bauland

Immo Generation AG
Christoph & Michael Diethelm
Neustrasse 18
8590 Romanshorn
T 071 525 49 90
M 079 723 51 68
info@immo-generation.ch www.immo-generation.ch

frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb

CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 83 33
www.frenicolor.ch

TOP
Ausbildungsbetrieb

KaufmannHolzbau
Leben mit Holz, wegweisend kompetent.

Besser dämmen und Energiekosten sparen

kaufmann-oberholzer.ch

KAUFMANN OBERHOLZER

Leben, wohnen und bauen mit Holz.
Kaufmann Oberholzer AG
Roggwil TG

NEULAND ENTDECKEN.

Reisen ist meine Leidenschaft! Die Vielfalt der Natur und der Menschen fasziniert mich. Auch im Beruf erweitere ich ständig meinen Horizont. Bei Beratungen erstelle ich individuelle finanzielle Reisepläne, die Sie sicher ans Ziel bringen. Ich bin für Sie da.

Thurgauer Kantonalbank
FÜRS GANZE LEBEN

**Thipika Elankanathan, Beraterin
Privatkunden und Globetrotterin**

Telefon +41 71 447 37 24
E-Mail thipika.elankanathan@tkb.ch

Wenn ich einmal soll scheiden,
so scheid nicht von mir,
wenn ich den Tod soll leiden,
so tritt du denn herfür,
wenn mir am allerbängsten
wird um das Herze sein,
so reiss mich aus den Ängsten
kraft deiner Angst und Pein.

62. Choral aus Bach's Matthäuspassion
Nach einem Gedicht von Paul Gerhardt

Kurz vor seinem 91. Geburtstag hat sich der irdische Lebenslauf von unserem Vater vollendet.

Reinhart „Reini“ Steingruber-Moham
22. März 1933 – 12. Februar 2024

Ehemaliger Sekundarlehrer der Volksschulgemeinde Arbon

Dankbar nehmen wir Abschied und wollen sein Andenken bewahren.

Petra Steingruber, Rorschach
Christa Steingruber, Morges
Gaudenz Steingruber, Speicher
Christian & Christina Steingruber-Wagner, Domdidier
Dolly Moham-Wild, Sydney
Anverwandte und Freunde

Die Urnenbeisetzung mit anschliessender Gedenkfeier findet am
22. Februar 2024 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof sowie in der
katholischen Kirche von Berg SG statt.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Lebensmission Schweiz
„Jesus für Haiti“, Stationsstr.1, 8460 Marthalen; Vermerk:
Gedenk R. Steingruber / IBAN CH42 0685 0016 1177 2001 0

Traueradresse: Familie R. Steingruber, Wiedenhubstrasse 11, 9305 Berg SG

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.

Mit grosser Dankbarkeit und schönen Erinnerungen, aber zutiefst traurig, nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Vater, Grossvater und Bruder

Jakob (Jack) Marti
14. Januar 1941 – 12. Februar 2024

Plötzlich und unerwartet ist er am Montagabend von uns gegangen. Seine Freude an der Natur und seine Unternehmungslust bleiben in unseren Herzen.

Du fehlst uns unendlich:

Musia Marti mit
Thomas und Conny, Michael und Nadja
Brigitte und Burkhard Rutschmann-Marti mit
Aisha und Sandro
Christine Nold-Marti mit
Sarah und Timo, Patrick und Carmen
Daniel Marti und Ruth Leutenegger mit
Nando, Lara, Naomi und Ardhme
Elsbeth Hörler-Marti
Ruedi Marti
Hedwig Moser-Marti
Freunde und Bekannte

Traueradresse: Musia Marti, Seemoosholzstr. 22, 9320 Arbon
Die Abdankung findet am Donnerstag, 22. Februar 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Arbon statt mit anschliessendem Abschiedsgottesdienst in der Friedhofskapelle.
Anstelle von Blumen gedenke man: «Verein Smiling Gecko», Spendenkonto: CH48 0900 0000 6132 5384 6, Vermerk «Jack».

Wenn die Sonne nicht mehr wärmt,
und das Atmen zu schwer wird,
wenn die Kraft nicht mehr reicht,
dann ist es Erlösung

Wir müssen Sie in Kenntnis setzen über den Tod von

Kurt HAKIOS
6. Mai 1930 bis 7. Februar 2024

Nach einem reich erfüllten Leben hat sich sein Lebenskreis nach kurzem Spitalaufenthalt für immer geschlossen.

In stillem Gedenken:
Tochter, Schwiegersohn, Nichten, Neffen,
Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden statt
am Freitag, 16. Februar 2024 um 14 Uhr auf dem
Evangelischen Friedhof Arbon

Trauerhaus:
Cornelia und Peter Ackermann-Hakios,
Chressibuech 27, 8580 Hefenhofen

Es werden keine Leidzirkulare versandt

ZUM ABSCHIED

GELIEBT ohne viele Worte
GEHOLFEN ohne viele Worte
VERSTANDEN ohne viele Worte
GEGANGEN ohne viele Worte

Traurig, aber dankbar und mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Grosi, Nonna und Urgrossmutter

Alice Guadagnini-Lechleitner
23. März 1923 – 4. Februar 2024

Nach einem reich erfüllten Leben, geprägt von Arbeit und Fürsorge für deine Familie, bist du im 101. Lebensjahr friedlich eingeschlafen. In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Silvia und Niklaus Vogel-Guadagnini
Gaby und Stephan Tobler-Guadagnini
Ivo Guadagnini
Anna-Marie Guadagnini und Wolfgang Mengon
Elisabeth und Paul Zellweger-Guadagnini
Deine Enkel:
Laila, Alexa, Aline, Manuel, Katja, Luca, Nino, Marco, Jana, Anna
Alle Urenkel, Verwandte und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, 19. Februar 2024 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Arbon statt. Für die Abschiedsfeier um 10.45 Uhr fahren wir anschliessend in die katholische Kirche St. Otmar, Weinbergstrasse 7, 9325 Roggwil.

Traueradresse:
Silvia Vogel-Guadagnini, Gotthelfstrasse 6, 9320 Arbon

Anstelle von Blumen empfehlen wir das Spendenkonto der Stiftung «Denk an mich», 4035 Basel, IBAN: CH44 0077 0254 8409 0200 1 mit Vermerk «im Gedenken an Alice Guadagnini-Lechleitner» zu berücksichtigen.

LESERBRIEFE

Leserbrief

«Bergli-Serenade» hat mehr verdient

Letzten Sonntag hatte Organist Simon Menges zum Neujahrskonzert in die evangelische Kirche eingeladen. Mit dem rund einstündigen Konzert verstand es Simon alles aus dieser wundervollen Orgel herauszuhören und die Anwesenden zu begeistern. Der einzige «Wermutstropfen» war die Tatsache, dass sich gerade mal etwas mehr als 50 Personen in die Welt der Musik entführen liessen. Dabei gibt es doch nichts Schöneres, als den Sonntag mit so wunderschöner Musik wie zum Beispiel «Pomp and Circumstance» ausklingen zu lassen. Herzlichen Dank an Simon Menges, die Organisatoren der Bergli-Serenade und an die evangelische Kirche für dieses musikalische Ausklingen des Sonntags.

Hans Peter Belloni, Arbon

Bergli-Serenade ein wahrer Ohrenschaus

Der hochtalentierte Simon Menges hat am Sonntagabend ein einmaliges Orgelkonzert eintrittsfrei für alle offenen Ohren in der evang. Kirche dargeboten. Zu derselben Zeit fand in der Martini-Kirche ein ebenso festliches Trompetenensemble-Konzert mit Pauke und Orgel statt. Jammerschade diese Überschneidung für alle Liebhaber klassischer Musik! Trotzdem, wer im Bergli präsent war, wurde umworben von ungeahnten Klängen, die ich zeitlebens - Jazz-, Blues-, Boogie-Woogie- und Rockfan - nie erlebt habe, mir absolut nicht vorzustellen vermochte. Die Orgel, für mich ein Globalinstrument, aus dem Simon Menges Unglaubliches hervorzuzaubern wusste. Ein Gourmetohrenschaus, selbst für Kritiker musikalischer Klassik, der festlicher nicht hätte sein können. Was bleibt, die unvergessliche Erinnerung an die

Entdeckung harmonischster Klänge eines Vielklangs verschiedenster Instrumente aus einem einzigen Globalinstrument: der Orgel. Mein riesengrosses Hoch an Simon Menges!

Ursula R. Friedrich, Arbon

Von Egozentrikern und Selbstdarstellern

Mit dem überraschenden Rücktritt des SVP-Fraktionspräsidenten aus dem Arboner Stadtparlament ist ein Thema in den Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion gerückt, das eigentlich schon längst hätte bereinigt werden müssen. Seit Jahren ärgern sich viele von den ohnehin spärlich erscheinenden Parlamentsbesuchern über endlose, meist fragwürdige verbale Auseinandersetzungen zwischen einzelnen Volksvertretern mit dem Ziel, sich selbst öffentlich wirksam in Szene zu setzen. Von «Egozentrikern und Selbstdarstellern» ist die Rede, die sich mit wiederkehrenden, vielfach dümmlichen politischen Vorstössen Beachtung verschaffen wollen. Ebenso schlimm agieren jene als «Trittbrettfahrer» bekannten Parlamentarier, die aktuelle Ereignisse regelmässig dazu missbrauchen, um ihre eigenen, meist konfuse Ideen in regionalen Medien zu verbreiten. Statt sich mit gesetzlichen

Mitteln Nachachtung zu verschaffen, um beispielsweise den Pöbeleien rund um den Busbahnhof entgegenzutreten, wird doch allen Ernstes ein «Runder Tisch» unter Einbezug aller direkt Betroffenen gefordert. Aktivismus lässt grüssen. Zur Erinnerung: Endlose Plaudereien, unnötiges Wiederholen bereits mehrfach vorgetragener Meinungen, «innerfamiliärer Gedankenaustausch» gar und die Tatsache, dass noch immer einige Mitglieder bezüglich Aufgabe und Verantwortung als Parlamentarier Defizite aufweisen, haben zur Forderung nach wirksamen Massnahmen geführt. Bisher leider noch immer ohne sichtbares Ergebnis.

Hans Joerg Graf, Arbon

Der richtige Mann fürs Bezirksgericht

Ich durfte Jörg Zimmermann als sehr loyalen Menschen kennenlernen. Eine Person, welche empathisch und lebensfreudig durchs Leben geht. Für das Bezirksgericht einfach der richtige Mann. Er kann sich sehr gut fokussieren und hat eine klare Meinung zu Themen wie Recht und Unrecht. Es macht Freude, mit ihm über Gott und die Welt zu diskutieren. Ebenso schätze ich seine Haltung zu aktuellen Gerichtsällen. Ein riesiger Vorteil bei Jörg Zimmermann ist

der Faktor Zeit. Als selbstständiger Unternehmer kann er seinen Terminkalender sehr flexibel gestalten. Ich kann zu 100 Prozent hinter Jörg Zimmermann stehen. Für mich der richtige Mann als Ersatzrichter am Bezirksgericht Arbon.

Corinne Straub, Arbon

Narrenfreiheit

Ab heute Freitag beginnt endlich in Arbon wieder die 5. Jahreszeit unter dem Motto Weltraum. Der Stadtpräsident wird bei der Stadthausstürmung mit der Feuerwehrlleiter aus dem Stadthaus abgeholt und für drei Tage entmacht. Die Lällekönigin Katja und ihr 11er Rat übernehmen die Verantwortung unserer Stadt. Nach dem Apéro am Freitagnachmittag steht auch schon der «Lälle-Obig» mit toller Unterhaltung und Witzen über die aktuelle Politik in Arbon an. Nach dem Kindermaskenball am Samstagnachmittag runden die «Arbor Felix Hüüler» mit der «Huelernacht» im Seeparksaal den Abend ab. Am Sonntag runden die Verantwortlichen das Fasnachtsweekend mit dem internationalen Fasnachtszug ab. Einen grossen Dank für den grossen Einsatz aller, die zum Gelingen der Fasnacht beitragen in Arbon. Darauf ein dreifaches Hip Hip Hurra.

Lukas Auer, Arbon

**S T A D T
A R B O N**

Auflage Baugesuch

Bauherrschaft
Coop Mineraloel AG, Hegenheimermattweg 65, 4123 Allschwil.
Bauvorhaben: Ersatz Klimaanlage durch zwei neue Ausseneinheiten, Parzelle 5342, Egnacherstrasse 1, 9320 Arbon

Auflagefrist
16. Februar – 6. März 2024

Planauflage
Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen
sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

VERMISST
Kater „Sid“, seit 31.01.2024



im Quartier Seegarten, Arbon.
Er ist gechippt, männlich und trägt evtl. ein schwarzes Halsband mit Magnet für die Katzenklappe.

Bitte melden Sie sich bei
Andrea: 0786328537

Techno-Titanen und Popstars

Das diesjährige SummerDays wartet mit einem spannenden Line-up auf und macht erstmals die Anreise ans Festival kostenlos möglich.

Die Vorfreude kann beginnen. Diese Woche gaben die Veranstalter das Line-up des diesjährigen SummerDays Festival in Arbon bekannt. Auf der einzigartigen Bühne mit Seeblick geben sich am 30. und 31. August viele bekannte Gesichter das Mikro in die Hand. Zu den Stars, die am Arboner Seeufer aufspielen werden, gehören Singer-Songwriter James Blunt, die Indie-Rock-Band The Kooks und eine gehörige Portion Schweizer Musik mit der Band Plüsch, Sänger Baschi, den Rappern Bligg und Stress und Dana, dem nächsten grossen Star am Schweizer Pophimmel. Der irische Singer-Songwriter Gavin James wird die Zuhörenden mit seiner kraftvollen Stimme berühren. Gleiches gilt für die aufstrebende deutsche Singer-Songwriterin Elif. Eindringlichen Soul liefert Rag'n'Bone Man und die Techno-Band Scooter um Frontmann H.P. Baxxter wird die Party Stimmung auf die Spitze treiben. Gespannt sein darf man auch auf Tokio



Tokio Hotel machen auf ihrer Comeback-Tour Halt am «SummerDays». z.V.g.

Hotel. Die deutsche Rockband rund um die Brüder Bill und Tom Kaulitz hat sich seit ihrem Durchbruch in den frühen 2000er Jahren zu einem der erfolgreichsten Acts Deutschlands entwickelt. 2023 haben sie mit verschiedenen TV-Formaten und ihrem Podcast ihre Karriere neu gezündet und starten mit ihrer Tour aktuell durch. Der Vorverkauf für das diesjährige SummerDays Festival startet heute Freitag, 16. Februar. Auf die Festivalsausgabe 2024 hin wird die

Anreise mit den öV aus der ganzen Schweiz für alle Festivalbesuchenden komplett gratis. Das Billett für die Hin- und Rückreise ans Festival kann mit 100 Prozent Rabatt via SBB erworben werden. Mit diesem Angebot wollen die Veranstaltenden den Anteil der Besuchenden, die mit den öV anreisen, steigern und ihr Nachhaltigkeitsengagement weiter ausbauen. Hierfür wird neu im Ticketpreis ein Klimabeitrag von drei Franken erhoben. pd/red

Damenchor Arbon sucht neue Chorleitung

Eine stattliche Zahl: Letzte Woche durfte der Damenchor Arbon zu seiner 102. Hauptversammlung einladen. Der Vorstand und die Präsidentin Gaby Scheuss wurden mit Applaus wiedergewählt. Alle sind bereit, sich auch im nächsten Jahr für den Damenchor zu engagieren. Aktuell proben die Sängerinnen für ein Konzert im Sommer und freuen sich auf neue Mitglieder. Die Proben des Chores finden regelmässig am Donnerstagabend statt. Ab Sommer 2024 wird überdies eine neue Chorleiterin / ein neuer Chorleiter gesucht. Interessierte Personen melden sich bei der Präsidentin des Damenchores Arbon, Gaby Scheuss. Mehr Infos unter damenchor-arbon.com. pd

«Filati» braucht Platz für Neues



Nächste Woche findet wieder der grosse Sonderverkauf von «Filati Mode mit Wolle» statt. Am Freitag, 23. Februar, von 13.30 bis 18.30 Uhr und am Samstag, 24. Februar, von 9 bis 16 Uhr finden Kundinnen und Kunden auf 200m² im grossen Saal des kath. Pfarreizentrums in Arbon (Eingang Bahnhofstrasse) handgestrickte Jacken, Pullover, Pullunder, Mützen,

Schals, Baby- und Kindersachen, über 15 000 Knäuel Wolle, Stricknadeln, Nähzubehör, Knöpfe, Stick- und Häkelsachen, Strickhefte zu günstigen Preisen (30 bis 80 Prozent reduziert). Am Sonderverkauf gibt es keine Reservation, kein Umtausch und nur Barzahlung. Während des Sonderverkaufs ist auch das Geschäft auf dem Fischmarktplatz geöffnet. pd

In Arbon sind die Narren los

Heute Freitag, 16. Februar, beginnt in Arbon die Fasnacht. Den Auftakt des närrischen Treibens bildet traditionell die Stadthausstürmung: Um 16 Uhr wird Stadtpräsident René Walther von der Fasnachtsgesellschaft entmachtet. Dieselbe lädt am Abend ab 19 Uhr zum «Lälle-Obig» in den Seeparksaal ein. Am Samstag um 13 Uhr finden sich dort die kleinen Fasnächtler zum Kindermaskenball mit Konfettischlacht ein und am Abend ab 18 Uhr startet die «Huelernacht» mit anschliessender Afterparty ab 23 Uhr. Den krönenden Fasnachtsabschluss bildet der Umzug am Sonntag, 18. Februar, ab 14 Uhr mit Abschlusskonzert im Seeparksaal. kim

Kammermusik im Schloss Arbon

Am Sonntag, 18. Februar, um 17 Uhr findet im Schloss Arbon das nächste Konzert der Konzertreihe «Klassik im Schloss» statt. Diesmal sind zwei Geigerinnen des Tonhalle-Orchesters Zürich sowie der renommierte Pianist Edward Rushton zu Gast im Landenbergsaal. Im Anschluss an das Konzert sind alle Zuhörerinnen und Zuhörer zu einem Apéro eingeladen. Karten sind ab sofort verfügbar und können online (www.klassikimschloss.com) oder in der Stadtbibliothek Arbon erworben werden. Der Familienverein Arbon bietet während des Konzerts eine kostenlose Kinderbetreuung ohne Voranmeldung an. pd

Figurentheater in der Musikschule Arbon

Am Sonntag, 18. Februar, zeigt das Chora Theater um 11 Uhr in der Musikschule in Arbon das Stück «Auch Eisbären können frieren», ein Figurentheater für alle ab 4 Jahren. Der kleine Eisbär Ika friert und friert. Nichts kann die Kälte aus seinen Gliedern vertreiben, bis er sich aufmacht ins warme Land. Es ist ein Stück über die Kraft der Sehnsucht, über Mut und Selbstvertrauen. Reservationen sind telefonisch unter 071 525 16 61 oder per Mail info@chora-theater.ch möglich. pd

Die FDP lädt ins «Weinkristall» ein

Die FDP Roggwil-Freidorf lädt am Montag, 19. Februar, ab 18 Uhr alle politisch Interessierten zu einem Glas Wein in das «Weinkristall» an der Schulstrasse 1 in Freidorf ein. Die Besuchenden haben die Gelegenheit, die nationalen Abstimmungsvorlagen vom 3. März gemeinsam zu diskutieren, mit Nationalrätin Kris Vietze ins Gespräch zu kommen und die Kandidierenden der FDP aus der Region für die Kantonsratswahlen 2024 kennenzulernen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. pd

Öffentlicher Info-Anlass der Mitte Arbon

Am Dienstag, 20. Februar, um 19 Uhr referieren Lukas Auer (SP) und Marc Rüdüsüli (Die Mitte) zu den beiden nationalen Abstimmungsvorlagen «Initiative für eine 13. AHV-Rente» und «Renteninitiative». Der Anlass findet im «Planet One» in Arbon statt. pd

Sonja Wiesmann zu Gast in Arbon

Kommenden Dienstag, 20. Februar, ist Regierungsratskandidatin Sonja Wiesmann Gast bei der öffentlichen Versammlung der SP Arbon. Nach einer Befragung durch Köbi Auer steht die Fraktionspräsidentin der SP im Kantonsrat bei einem Apéro Red und Antwort. Ausserdem werden der Bauvertragsvertrag der Sekundarschulgemeinde für ein neues Schulzentrum und das Referendum «Sportplatz Stachen» vorgestellt und diskutiert. Zur Veranstaltung im ZIKpunkt am Weg Zum See 1 um 19.30 Uhr sind alle Interessierten eingeladen. pd

Kirche anders erleben

Zu einer märchenhaften Stunde sind all jene eingeladen, die sich von Geschichten aus anderer Zeit ansprechen lassen. Monique Tomaselli nimmt Menschen hinein in ihre zauberhafte Märchenwelt und Charlotte Hafner begleitet sie mit ihrer Musik. Die Veranstaltung findet heute Freitag, 16. Februar, um 15 Uhr im Kirchengemeindehaus Horn an der Tübacherstrasse statt. mitg

So etwas gab es noch nie

Kim Berenice Geser

Wie klingt eine Velo-Tour von Appenzell nach Arbon? Dieser Frage hat sich der Hackbrettvirtuose Roland Küng im Auftrag des Sinfonischen Orchesters Arbon musikalisch angenommen. Ein Besuch bei den Proben zeigt: Die Antwort muss man gehört haben!



Die Geschwister Küng (hier im Hintergrund sichtbar), proben gemeinsam mit dem Sinfonischen Orchester für die Winterkonzert-Reihe. kim

«Was für eine tolle Musik!» Leo Gschwend, der Dirigent des Sinfonischen Orchesters Arbon, klatscht begeistert in die Hände, nachdem die letzten Klänge des eben geübten Stücks verklungen sind. Und man kann ihm nur beipflichten. Unter dem Titel «Von Arbon nach Appenzell - Sinfonische Stobete» präsentiert das Sinfonische Orchester Arbon diesen Februar ein aussergewöhnliches Programm. Der Grundstein hierfür wurde vor einem Jahr gelegt. Damals traten die Geschwister Küng auf Einladung Gschwends im Rahmen der Konzertreihe Glanzpunkte im Dietschweiler Saal auf. Und trafen mit ihrer Musik beim Dirigenten einen Nerv. Kein Wunder, denn die Geschwister Küng verstehen es, die traditionelle Volksmusik zu transformieren, ohne dabei ihre Appenzeller Wurzeln zu verlieren. So entsteht ein

innovatives Genre klassischer Musik. Ein Genre, das perfekt mit dem Sinfonischen Orchester Arbon harmoniert. Das erkannte Gschwend und so kam es, dass Roland Küng beauftragt wurde, die Werke des Ensembles für das Sinfonische Orchester zu arrangieren sowie speziell für dieses ein Stück zu komponieren. Ein Auftrag mit Seltenheitswert für den studierten Musiker. «In dieser Gröszenordnung habe ich das noch nie gemacht.» Unzählige Wochen Arbeit und viel Herzblut flossen in die Arrangements. Das Ergebnis kann sich

bereits in den Proben hören lassen. Die Besuchenden dürfen sich anlässlich der offiziellen Konzerte dieses Wochenende also auf musikalisches Feuerwerk freuen. Das Sinfonische Orchester und die Geschwister Küng nehmen einen mit auf eine Reise durch 200 Jahre Schweizer Volksmusik, wie man sie noch nie gehört hat.

Die Konzertreihe gastiert am 17. Februar in Appenzell. Am 18. Februar finden im Presswerk in Arbon zwei Vorstellungen statt um 15 und 19 Uhr. Tickets unter orchesterarbon.ch.

Musical um eine Pionierin

Das Kammermusik-Ensemble Trio Sorelle lädt Musikliebhaber diesen Sonntag zu einem einzigartigen Musical im Schloss Roggwil ein.

Unter dem Titel «Marie Curie» nimmt das Trio sein Publikum mit auf eine fesselnde Reise durch das Leben der bahnbrechenden Wissenschaftlerin. Das Konzert ist geprägt von einem breiten Repertoire, einer ungewöhnlichen Instrumentierung und einer einzigartigen Inszenierung. Das Trio Sorelle, bestehend aus Rebekka Halter an der Oboe, Brigitte Halter am Waldhorn und Silvia Halter am Violoncello, präsentiert in seiner mittlerweile

12. Konzerttournee eine musikalische Hommage an Marie Curie. Das Programm umfasst eine Vielzahl von Arrangements bekannter Werke von Mozart, Chopin, Liszt, Bach und Händel, wobei letzterer sogar mit dem Alphorn gespielt wird. Traditionelle Tänze, Lieder und das allseits bekannte «I Have a Dream» der Pop-Band ABBA runden das facettenreiche Repertoire ab. Die musikalische Vielfalt wird dabei durch eine Lichtshow intensiviert und abgerundet. Das Konzert findet am Sonntag, 18. Februar, um 17 Uhr im Schloss Roggwil statt. Der Eintritt ist kostenlos. Es gibt eine Kollekte. pd

Pfarrei Arbon – Gang durch die Geschichte

Wenn es um Geschichte in Arbon geht, dann gibt es einen kompetenten Chronisten: Hans Geisser. Altershalber hält dieser jedoch keine Vorträge mehr. Deshalb wird Matthias Rupper mit Geissers Unterlagen versuchen, am Seniorennachmittag der katholischen Kirchengemeinde vom Mittwoch, 21. Februar, im Martins-Saal einen «einigermaßen verständlichen Überblick über die Pfarreigeschichte Arbon» zusammenzustellen. Alle, die sich für die Geschichte der Pfarrei Arbon interessieren, sind ab 14.30 Uhr zuerst zum Vortrag und nachher zum Kaffee eingeladen. mitg

Totentafel

Amtliche Todesanzeigen

Am 4. Februar 2024 ist gestorben in Arbon: **Guadagnini geb. Lechleitner Alice Paula**, geboren am 23. März 1923, von Altstätten, Witwe des Guadagnini Bruno Marziale, wohnhaft gewesen in Arbon, Bergstrasse 13, c/o Haus Selma. Die Abdankung findet am Montag, 19. Februar, um 10 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Silvia Vogel, Gotthelfstrasse 6, 9320 Arbon.

Am 7. Februar 2024 ist gestorben in Münsterlingen: **Kurt Emil Hakios**, geboren am 6. Mai 1930, von Thayngen und Kloten, Witwer der Herta Adeltrud Hakios geb. Möhl, wohnhaft gewesen in Arbon, Rebenstrasse 66. Die Abdankung findet heute Freitag, 16. Februar, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Cornelia Ackermann-Hakios, Chressibuech 27, 8580 Hefenhofen.

Am 12. Februar 2024 ist gestorben in Arbon: **Jakob (Jack) Marti**, geboren am 14. Januar 1941, von Glarus Süd, Ehemann der Emma Ludwika Marti geb. Swiezawska, wohnhaft gewesen in 9320 Arbon, Seemoosholzstrasse 22. Die Abdankung findet am Donnerstag, 22. Februar, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Musia Marti, Seemoosholzstrasse 22, 9320 Arbon.

Am 12. Februar 2024 ist gestorben in Arbon: **Veneranda Martinez geb. Polo Mourellos**, geboren am 14. Oktober 1935, von Spanien, Ehefrau des Ernesto Martinez, wohnhaft gewesen in Arbon, Metropolstrasse 1. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Ernesto Martinez, Metropolstrasse 1, 9320 Arbon.

PRIVATER MARKT

Michi's PC-Hilfe. Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Tablet, Smartphone auch Schulung für Senioren, schnell unkompliziert, **079 520 00 08**

AROMAWELT neu an der **Kornfeldstr. 6, 9320 Arbon** Angebote wie Ayurveda- Massagen, Aromabehandlung, Produkte, Online Shop und Öffnungszeiten finden sie auf www.aromawelt.com.

Herzliche Tierbetreuung. Wir betreuen Ihr liebes Haustier ganz nach Ihrem Bedürfnis. Tägliche Betreuung, bei Ihnen Zuhause, nur für einen flotten Spaziergang, Fütterung, Feriendienst oder externe Betreuung... Wir stehen zur Verfügung. Kontakt: 079 355 73 67.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LKW. Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo-So).

LIEGENSCHAFTEN

Zu verkaufen neue 2½ Zi.-Whg. in Amriswil. 2.OG mit Lift, grosser Balkon (südseitig), VP inkl. Tiefgaragenplatz, Besichtigung (per WhatsApp möglich) **079 12214 74.**

Arbon. Zu vermieten per sofort **Einzelzimmer** möbliert, mit DU / WC, separater Eingang. Miete CHF 400.- inkl. NK. Auskunft ROAG Treuhand AG Tel. 071 50819 37.

Altstadt von Arbon, unmittelbarer Seenähe: 7½ Zi.-Einfamilienhaus (140m²), freistehend, gut besonnt, Sitzplatz u. Dachterr., ideal f. stilles Gew. od. Homeoffice, dank Zi. mit sep. Eingang, Brutto CHF 1990.-, opt. PP CHF 60.- 076 779 14 92.

In Frasnacht zu vermieten: 2 Zi.-Einliegerwohnung in EFH, sep. Eingang, Ruhige Lage, Gartensitzplatz, Velounterstand, eigener P, Abstellraum mit WM und Trockner, Miete CHF 740.-, NK Heizung und Warmwasser CHF 80.- 079 629 66 92 / 071 446 77 88.

TREFFPUNKT

Café Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü CHF 17.-, Portion für den kleinen Hunger CHF 13.-. Wochenhit CHF 17.-. **Jeden 3. Freitag** im Monat, ab 19.30 Uhr **«Stobete»** und **jeden Dienstag «Tanznachmit- tag für Junggebliebene»** von 14-17 Uhr. Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30 bis 19 Uhr, Sa/So geschlossen. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 2154.

VEREINE

Willkommen im Healing Room, Schmiedgasse 6, Arbon. Wir glauben und erleben, dass Gebet helfen kann. Sa, 17.02. von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Freitag ist felix.-Tag

Departement für Bau und Umwelt

Thurgau

Öffentliche Auflage

Gestützt auf § 13 des Wassernutzungsgesetzes des Kantons Thurgau (WNG, RB 721.8)

Öffentliche Auflage / Erneuerung Konzession Treppe / Politische Gemeinde Horn / Parzelle Nr. 134 / Grundbuch Horn

Die BS Architektur AG, Seestrasse 23, 9326 Horn, beabsichtigt die Wasserfläche bei der Parzelle Nr. 134 bei Horn für eine Treppe zu nutzen.

Es handelt sich um die Erneuerung einer bisherigen Konzession für bestehende Anlagen. Die betroffene Wasserfläche beträgt insgesamt ca. 1.6 m². Es werden keine neuen Anlagen erstellt.

Die Konzession soll für zehn Jahre erteilt werden.

Das Gesuch liegt während der Einsprachefrist vom 16. Februar 2024 bis 06. März 2024 öffentlich auf.

Einsprachen gegen die Nutzung der Wasserfläche und das Erteilen einer Konzession sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet im Doppel an die Gemeindeverwaltung Horn, zuhänden des Departements für Bau und Umwelt, einzureichen.

Frauenfeld, 29. Januar 2024 Departement für Bau und Umwelt

Departement für Bau und Umwelt

Thurgau

Öffentliche Auflage

Wasserentnahme aus dem Bodensee

Oleificio SABO, Seestrasse 125, 9326 Horn beabsichtigt weiterhin Wasser aus dem Bodensee als Brauchwasser für thermische Nutzung zur Wärmeabgabe zu nutzen.

Es handelt sich um die Erneuerung einer im Jahr 2012 erteilten Konzession. Die Konzession wird für 10 Jahre erteilt.

Die Entnahmemenge beträgt max. 9'000 l/min. bzw. 2'000'000 m3 im Jahr. Die Wassernutzung erfolgt aus einer bestehenden Fassungsanlage auf der Parzelle Ziegelhof, Parzelle Nr. 647, Gemeinde Horn.

Auflagefrist: 16. Februar 2024 bis 06. März 2024

Auflageort: Politische Gemeinde Horn, Bauverwaltung, 9326 Horn

Einsprachen gegen die Wassernutzung und das Erteilen einer Konzession sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet im Doppel an die Gemeindeverwaltung Horn, zuhänden des Departements für Bau und Umwelt, einzureichen.

Frauenfeld, 12. Februar 2024 Departement für Bau und Umwelt

VERANSTALTUNGEN

Arbon

- Freitag, 16. Februar**
- Shorley-Aktion im Getränkemarkt Möhl.
- 16-18 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt (direkt hinter dem Stadthaus).
- ab 19.30 Uhr: Weiher Stobete mit Musik und Tanz im Café Weiher.

- Samstag, 17. Februar**
- Shorley-Aktion im Getränkemarkt Möhl.
- 8.30-10.30 Uhr: Tag der offenen Tür in der Spielgruppe, Salwiesenstrasse 8.
- 10-12 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt (direkt hinter dem Stadthaus).
- 13 Uhr: Kindermaskenball im Seeparksaal.
- 18 Uhr: Maskenball im Seeparksaal.
- 19 Uhr: Ohrenkino Wintermezzo «Musik des Augenblicks» Weitegasse 6.
- 20.30 Uhr: Huelernacht im Seeparksaal.
- ab 23 Uhr: Afterparty Seeparksaal.

- Sonntag, 18. Februar**
- 11 Uhr: CHORA Figurentheater «Auch Eisbären können frieren» (für Kinder ab 4 Jahren), im Dietschweilersaal.
- 14 Uhr: Int. Fasnachtsumzug Arbon.
- 15 Uhr: Sinfonische Stobete «von Appenzell nach Arbon» Sinfonisches Orchester Arbon, Presswerk.
- 15.30 Uhr: Anschlusskonzert des Fasnachtsumzugs im Seeparksaal.
- 17 Uhr: Konzert «Klassik im Schloss» im Schloss Arbon.
- 19 Uhr: Sinfonische Stobete «von Appenzell nach Arbon» Sinfonisches Orchester Arbon, Presswerk.

- Montag, 19. Februar**
- Stockfisch in der Wirtschaft zum Bühlhof.

- Dienstag, 20. Februar**
- Stockfisch in der Wirtschaft zum Bühlhof.
- 14-16 Uhr: Café International, Hamelplatz. Verein Café International.
- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.
- 19 Uhr: Öffentl. Info-Anlass der Mitte Arbon, im Restaurant Planet One.
- 19.30 Uhr: Einladung zur öffentl. Versammlung der SP Arbon im ZiKpunkt, Zum See 1.

- Mittwoch, 21. Februar**
- 17-17.45 Uhr: «Kleine Konzertbühne» im Restaurant Presswerk.

- Donnerstag, 22. Februar**
- 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, Restaurant Michelas Ilge.

- Freitag, 23. Februar**
- 13.30-18.30 Uhr: Grosser Sonderverkauf «Filati Mode mit Wolle» im grossen Saal des kath. Pfarreizentrum.
- 14.30-16.30 Uhr: Vergissmeinnicht-Café NEU im Pflegeheim Sonnhalden.
- 16-22 Uhr: Dorftreff in Frasnacht in der Glögglstube.
- 19 Uhr: Meise-Stamm, Natur- und Vogelschutzverein Meise Arbon im Hotel-Restaurant Park.

- 20 Uhr: Ohrenkino Wintermezzo «Drei Ebenen des Klangs» Weitegasse 6.

Roggwil-Freidorf

- Freitag, 16. Februar**
- «Mini-Metzgete» Restaurant Linde, Roggwil.
- 14-18 Uhr: «Chäs-Mobil» von Eberle Spezialitäten auf dem Ochsenplatz.

- Samstag, 17. Februar**
- «Mini-Metzgete» Restaurant Linde, Roggwil.
- 9-16 Uhr: Tag der offenen Tür «5 Jahre vitalwerk» im vitalwerk, St. Gallerstr. 72, Roggwil.

- Sonntag, 18. Februar**
- 17 Uhr: Musical «Marie Curie» trioSorelle im Schloss Roggwil.

- Montag, 19. Februar**
- 18 Uhr: Auf ein Glas - im Weinkristall Freidorf, FDP Die Liberalen.

- Mittwoch, 21. Februar**
- 20 Uhr: Informationsabend «neue Bläserklasse» im Unterwerk, St. Gallerstrasse 5, Roggwil.

Steinach

- Mittwoch, 21. Februar**
- «Metzgete» im Restaurant Morgental (täglich bis 24.2.)

Region

- Donnerstag, 22. Februar**
- 17.30 Uhr: SVP on Tour: zweifel metall ag «Geht nicht-gibt's nicht! Metallverarbeitung in Perfektion, hier kennen wir keine Grenzen», Fuchsbühlstr. 8, Amriswil.

Mittagstisch in der Evang. Kirche Arbon

Am Mittwoch, 21. Februar, findet um 12 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus Arbon der nächste Mittagstisch statt. Es wird um telefonische Anmeldung gebeten an Pfarrer Harald Ratheiser, Telefon 071 440 35 45. Die Kosten belaufen sich auf zehn Franken pro Person. Der Mittagstisch ist offen für jedermann und jedefrau. mitg

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144. (Fr. 2.80/Min.) red.

Kirchgang

Arbon

- Evangelische Kirchgemeinde**
- Samstag, 17. Februar
- 9 Uhr: Kinderkirche: «Licht ins Dunkel» mit Pfr. L. Mettler und Team, KG-Haus.
- Sonntag, 18. Februar
- 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. H Ratheiser «Vertrauen ist mehr als Euphorie».
- Dienstag, 20. Februar
- 9 Uhr: Kafi Zischtig – Ort der Begegnung, Cafeteria der Musikschule Rondo.
- 14 Uhr: Hand-made: Cafeteria
- Mittwoch, 21. Februar
- 12 Uhr: Mittagstisch mit Pfr. H. Ratheiser und Team, KG-Haus.
- 13.45 Uhr: Probe Kinderchor mit S. Menges, UZ-Kirche.
- 19.30 Uhr: Chorprobe mit S. Menges, UZ-Kirche.

- Katholische Kirchgemeinde**
- Samstag, 17. Februar
- 17.45 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion, Kirche St. Martin.
- 19 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion, Otmarskirche Roggwil.
- 19 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku, Kirche St. Martin.
- Sonntag, 18. Februar
- 10.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.
- 11.45 Uhr: Santa Messa in lingua italiana, Kirche St. Martin.
- Dienstag, 20. Februar
- 19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.
- Mittwoch, 21. Februar
- 9 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.
- Donnerstag, 22. Februar
- 18 Uhr: Eucharistiefeier, Galluskapelle.

- Evangelische Freikirche Chrischona**
- Sonntag, 18. Februar
- 10 Uhr: Gottesdienst mit Josia Zaugg (Kinder – und Jugendprogramm von 1-16 Jahren)
- Livestream: <https://chrischona-arbon.ch>.

- Christliches Zentrum Posthof**
- Sonntag, 18. Februar
- 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Livestream-Predigt und Kindergottesdienst, weitere Infos auf www.czp.ch.

- Christliche Gemeinde Arbon**
- Sonntag, 18. Februar
- 9.30-10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, anschl. kurze Pause.
- 11-11.45 Uhr: Predigt.

- Christliche Gemeinde Maranatha**
- Sonntag, 18. Februar
- 10 Uhr: Hitchabrut-Gottesdienst.
- www.gemeinde-maranatha.ch.

Roggwil

- Evangelische Kirchgemeinde**
- Samstag, 17. Februar
- 9.30 Uhr: Kolibri-Morgen: «Die heiligen drei Könige» als Schattentheater (für alle Kinder bis zur 4. Klasse).
- Sonntag, 18. Februar
- 10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst auswärts in der Turnhalle Freidorf mit Pfr. M. Maywald und Gemeindegemeinsamkeiten J. Romer-Popp, anschliessend Suppenzmittag

Steinach

- Evangelische Kirchgemeinde**
- Sonntag, 18. Februar
- 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. R. Poltéra, evang. Kirche.

- Katholische Kirchgemeinde**
- Samstag, 17. Februar
- 18 Uhr: Kommunionfeier.
- Sonntag, 18. Februar
- 10 Uhr: Kreativgottesdienst.

Horn

- Evangelische Kirchgemeinde**
- Sonntag, 18. Februar
- 10 Uhr: Gottesdienst «Brot für Alle Kampagne 2024», mit Pfrn. A. Grewe.

- Katholische Kirchgemeinde**
- Sonntag, 18. Februar
- 10 Uhr: Wortgottesdienst und Kommunionfeier sowie Gedanken zum Hungertuch mit B. Zellweger.

Berg

- Katholische Kirchgemeinde**
- Sonntag, 18. Februar
- 10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst und anschliessend Suppenzmittag, Turnhalle Freidorf.
- 10.30 Uhr: Ökum. Sonntagsfiir für Chind im Mehrzweckraum, Kindergarten Freidorf. (KIGA- 3.Kl.)

Falsches Todesdatum

Im Nachruf von Hermann Thüler von letzter Woche fand sich ein falsches Todesdatum. Thüler starb am 23. Januar 2024, nicht Februar. Die Redaktion entschuldigt sich für diesen unglücklichen Fehler. red

Tag der offenen Tür in der Spielgruppe Arbon

Morgen Samstag, 17. Februar, öffnet die Spielgruppe an der Salwiesenstrasse 8 in Arbon ihre Türen. Von 8.30 bis 10.30 Uhr können interessierte Besuchende vor Ort einen Einblick in das Betreuungsangebot gewinnen. pd

felix.



DER WOCHE

Hedy Züger



Wir sind begeistert. Nicht nur von Hedy Zügers kreativem und handgefertigtem Fasnachtskostüm. Sondern und vor allem auch von ihrem unermüdlichen Einsatz für die Arboner Vereine. Über 30 Jahre war Hedy Züger als Journalistin in der Region tätig und führt heute ihr Engagement im Dienste der Gesellschaft weiter. So beglückte sie jüngst die Seniorenvereinigung von Arbon und Umgebung mit einer pointierten, humorvollen Schnitzelbank. Für ihr anhaltendes journalistisches Schaffen und ihr modisches Flair hat Züger diesen «felix. der Woche» wahrlich mehr als verdient.

Letzte Tickets für den «ArboPark» sichern

Der Ansturm diese Woche auf die Gutscheine für den «felix.»-Tag im neuen «ArboPark» war gross. Doch es gibt gute Neuigkeiten: Wer es bis jetzt nicht ins Mediencafé an der Rebhaldenstrasse 7 geschafft hat, um sich seinen Eintritt für das Pre-Opening am Mittwoch, 28. Februar, von 17.30 bis 21 Uhr zu sichern, hat noch eine Chance. Letzte Gutscheine können noch bis Montag, 19. Februar, während den regulären Öffnungszeiten beim «felix.» bezogen werden. red

Das Tor in die Technologiewelt öffnen



Niklaus Vogel (Mitte sitzend) präsentiert mit den Teilnehmenden der «Variosystems Talent Factory» die Ergebnisse aus 20 Projektwochen. z.V.g.

Knapp ein Jahr nach der Eröffnung des «RoboTech Labs» im Bildungszentrum Arbon feierten Vertreter der Ostschweizer Wirtschaft, Politik und Bildung diese Woche die erste erfolgreiche Durchführung der «Variosystems Talent Factory».

Acht Lernende der Firmen Variosystems, Aerne Engineering sowie FPT Motorenforschung konnten in einem berufsübergreifenden Projekt innerhalb von 20 Wochen, jeweils am Dienstagnachmittag, eine Produktentwicklung selbständig auf die Beine stellen. Eine Elektronikerin, vier Elektroniker, eine Konstrukteurin, ein Polymechaniker sowie ein Automatisierer im 2. und 3. Lehrjahr haben eine Powerbank samt Design, Konstruktion und automatisierter Montage im Herzstück des Roboterlabors fertiggestellt. Adrian Dieth, Elektronik-Lernender im Projekt, reflektiert über die Herausforderungen bei der Automatisierung: «Die Montage eines Clips-Mechanismus durch eine Person sieht simple aus. Mit Robotern ist es aber komplexer als gedacht.»

Weitere Angebote in Planung

«Diese Einsicht betont die Lernmöglichkeiten, die das Projekt bietet, indem es die interdisziplinäre Komplexität der realen Industrieanwendungen aufzeigt» schreibt

Manuel Vogel in einer Mitteilung zur ersten Durchführung der «Variosystems Talent Factory». Zusammen mit seinem Vater Niklaus Vogel, dem amtierenden Arboner des Jahres, ist er Gründer der Firma Birdypol, die das «RoboTech Lab» im Bildungszentrum in Arbon betreibt. Dieser ist begeistert von den Lernenden und lobt den spürbaren Enthusiasmus und die Innovationskraft bei der berufsübergreifenden Produktentwicklung. Für Stephan Sonderegger, CEO von Variosystems, ist die erste «Talent Factory» ein Erfolg und ein «hochattraktives Instrument» zur Mitarbeiterförderung. Für «Variosystems» sei die Partnerschaft mit «Birdypol» ein einmaliger Glücksfall, «ist doch die Talent-Rekrutierung in der Ostschweiz nicht immer einfach». Das «RoboTech Lab» mit der «Variosystems Talent Factory» könne diesbezüglich den Wirtschaftsstandort Schweiz bereichern, sind sich die Verantwortlichen einig. Und das Bedürfnis nach solchen Angeboten sei gross. Wie Manuel Vogel verrät, ist das Start-up Birdypol laufend dabei, den Service-Katalog zu erweitern. Weitere Angebote für Jugendliche sowie Erwachsene seien in Planung, um der Nachfrage in der Region gerecht zu werden und «das Tor in die Technologiewelt zu ermöglichen». pd/red



1600 Franken Spendengelder für Erdbebenopfer

«Fantastisch, was Zugewanderte und Einheimische gemeinsam zustande brachten», freut sich Elsbeth Bollag, Präsidentin des Café Internationals in Arbon. Der Verein organisierte auch dieses Jahr eine Tavolata – mit grossem Erfolg. Insgesamt konnte ein Betrag von 1600 Franken gesammelt werden. Das Geld kommt den Erdbebenopfern in Syrien und der Türkei zugute. Bilder des Anlasses sind online auf www.cafeinternational.ch und www.kath-arbon.ch und zu finden. red

PRESSWERK
KULTURZENTRUM

- 18.02. **WINTERKONZERT**
SOA EVENTHALLE
- 18.02. **CHORA THEATER**
FIGURENTHEATER
IM DIETSCHWEILERSAAL
- 21.02. **KLEINE KONZERTBÜHNE**
RESTAURANT
- 29.02. **SING&GIN** RESTAURANT
- 02.03. **80ER/90ER PARTY**
EVENTHALLE
- 06.03. **WORRIES AND OTHER PLANTS**
EVENTHALLE
- 08.03. **NICOLE BERNEGGER & VERONICA FUSARO**
EVENTHALLE
- 13.03. **TATORTDINNER**
RESTAURANT

PRESSWERK-ARBON.CH